

N I E D E R S C H R I F T

über die 25. Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Schkopau am 26.07.2012

Gemeinderat

Schkopau, d. 31.07.2012

Sitzung am: 26.07.2012

Beginn: 18:30 Uhr

Ende: 19:20 Uhr

Ort, Raum: 06258 Schkopau, Schulstraße 18, Bürgerhaus, Ratssaal

Anwesenheit: siehe Anlage

Tagesordnung:

I. Öffentlicher Teil

- TOP 1. Eröffnung der Sitzung
- TOP 2. Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung der Mitglieder, Anwesenheitsfeststellung, Feststellung der Beschlussfähigkeit
- TOP 3. Einwohnerfragestunde
- TOP 4. Feststellung der Tagesordnung
- TOP 5. Bekanntgabe amtlicher Mitteilungen und wichtiger Angelegenheiten durch den Bürgermeister
- TOP 6. Ermächtigung des Bürgermeisters zur Beantragung von Fördermitteln aus - STARK III -
- TOP 7. Sicherung Schulstandort Raßnitz
- TOP 8. Mittelfristige Finanz- und Investitionsplanung 2012 bis 2015
- TOP 9. Anfragen
- TOP 10. Sonstiges

Sitzungsverlauf:

I. Öffentlicher Teil

TOP 1. Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende des Gemeinderates, Herr Eckl, eröffnet um 18:30 Uhr die Sitzung und begrüßt die Mitglieder des Gemeinderates, den Bürgermeister, die Ortsbürgermeister, den Altbürgermeister Herrn Albrecht sowie die Damen und Herren der Verwaltung und die Leiterin der Raßnitzer Grundschule „Paul Maar“ Frau Mettin.

Herr Eckl teilt mit, dass Herr Springer am 23.07.2012 verstorben ist. Er war seit 1992 als Amtsleiter in der Verwaltung beschäftigt und ist im Jahr 2007 wegen Krankheit ausgeschieden. Daraufhin hielt der Gemeinderat im Andenken an Herrn Springer eine Schweigeminute.

Herr Eckl gibt das Motto bekannt: „Was nutzt es, dass gute Ideen auf fruchtbaren Boden fallen, wenn sie sich dort festtreten.“

N I E D E R S C H R I F T

über die 25. Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Schkopau am 26.07.2012

TOP 2. Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung der Mitglieder, Anwesenheitsfeststellung, Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Eckl weist auf die bereits mit der Einladung zu dieser Gemeinderatssitzung begründete Notfallsituation und damit auf die verkürzte Ladungsfrist hin.

Er stellt sodann fest, dass die Ladung der Mitglieder ordnungsgemäß erfolgt ist. Es sind 20 Gemeinderäte und der Bürgermeister anwesend. Damit ist lt. § 53 der Gemeindeordnung Sachsen-Anhalt die Beschlussfähigkeit gegeben.

TOP 3. Einwohnerfragestunde

Herr Eckl eröffnet um 18:33 Uhr die Einwohnerfragestunde. Da keine Fragen gestellt werden, wird diese zur selben Zeit von ihm geschlossen.

TOP 4. Feststellung der Tagesordnung

Herr Trisch sagt, dass die SPD-Fraktion beantragt, den TOP 6 "Ermächtigung des Bürgermeisters zur Beantragung von Fördermitteln aus STARK III" mit dem TOP 8 „Mittelfristige Finanz- und Investitionsplanung 2012 bis 2015“ zu tauschen. Erst soll der TOP 8 und danach der TOP 6 beraten werden.

Herr Borries erklärt, dass der TOP 8 in der Reihenfolge vor dem TOP 6 gehört werden muss, da die Voraussetzung für die Ermächtigung des Bürgermeisters eine Änderung der Finanz- und Investitionsplanung erst gegeben sein soll.

Mit der Änderung der Reihenfolge der zwei Tagesordnungspunkte sind die Mitglieder des Gemeinderates einverstanden.

TOP 5. Bekanntgabe amtlicher Mitteilungen und wichtiger Angelegenheiten durch den Bürgermeister

Es gibt keine amtlichen Mitteilungen sowie keine wichtigen Angelegenheiten.

TOP 8. Mittelfristige Finanz- und Investitionsplanung 2012 bis 2015 Vorlage: II/019/2012

Frau Tiesler erklärt, der Gemeinde Schkopau können unter bestimmten Voraussetzungen Fördermittel in Höhe von 1,2 Mio. € für den Schulkomplex Raßnitz einschließlich der Turnhalle bereitgestellt werden. Die genannten Baumaßnahmen sind im Finanz- und Investitionsplan bereits verankert. Jedoch würden sich die tatsächlichen Baukosten in der Summe um ca. 1,2 Mio. € erhöhen. Dies ist erforderlich, um die Voraussetzungen der energetischen Sanierung für die in Aussicht gestellte Förderung zu erfüllen. Auf den Finanzplan würde sich die Maßnahme so auswirken, dass die Mittel in Einnahmen und Ausgaben in den Jahren 2012 und 2013 bereitgestellt werden müssen. Die Bewilligung einer Verpflichtungsermächtigung im Nachtragshaushalt 2012 ist erforderlich. Da die Baumaßnahme Turnhalle, die ursprünglich im Jahr 2014 geplant war, aus den genannten Gründen bereits 2013 realisiert werden muss, muss eine Vorfinanzierung im Jahr 2013 zu Lasten des Jahres 2014 erfolgen. Andere Baumaßnahmen müssen auf die Folgejahre verschoben werden.

NIEDERSCHRIFT

über die 25. Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Schkopau am 26.07.2012

Wenn die Steuereinnahmen wie geplant realisiert werden, wäre der Haushaltsausgleich über die Jahre 2013 und 2014 gesichert.

Herr Sachse fragt, was eintritt, wenn die erwarteten Einnahmen ausbleiben. Kann diese Maßnahme durch einen Kredit finanziert werden?

Herr Haufe antwortet, dass man natürlich eine 100%ige Vorausschau nicht treffen kann. Für das Haushaltsjahr 2013 sind Steuereinnahmen in Höhe von 10 Mill. € geplant. Weiterhin besteht die Möglichkeit zur Aufnahme eines Kassenkredites. Dieses Vorhaben hat 2013 oberste Priorität, und andere Maßnahmen müsste man mit Haushaltssperren aussetzen.

Frau Müller weist darauf hin, dass der Schulstandort von großer Bedeutung ist und hier eine wichtige Entscheidung zu treffen ist. Es muss jedem Mitglied des Gemeinderates bewusst sein, dass alle Investitionen auf Folgejahre verschoben werden müssen.

Weitere Mitglieder des Gemeinderates äußern sich dahingehend, dass solche Vorhaben für Schule und öffentliche Gebäude über einen KFW-Kredit oder über die Investitionskreditbank des Landes Sachsen-Anhalt günstig gefördert werden könnten.

Abschließend merkt Herr Haufe an, sollte die Gemeinde Schkopau nicht in der Lage sein diese Maßnahme mit Eigenmitteln abzusichern, so muss man einen Kredit in Anspruch nehmen.

Beschluss GR 25 / 245 / 2012

Der Gemeinderat der Gemeinde Schkopau beschließt in seiner Sitzung am 26.07.2012 die Änderung der mittelfristigen Finanz- und Investitionsplanung für die Jahre 2012 bis 2015.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Mitgliederzahl:	30 + Bürgermeister
davon anwesend:	20 + Bürgermeister
Ja-Stimmen:	21
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltung:	0
ausgeschlossene Gemeinderäte:	0

Gemäß § 31 der Gemeindeordnung (GO LSA) ist kein Mitglied des Gemeinderates von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

TOP 7. Sicherung Schulstandort Raßnitz **Vorlage: I/059/2012**

Herr Haufe erklärt, dass das Finanzministerium über den Landkreis die Gemeinden über das Förderprogramm STARK III informiert hat. Dazu ist erforderlich, dass sich der Gemeinderat zu dem Erhalt des Schulstandortes Raßnitz bekennt.

Herr Eckl informiert, dass die aktuellen Schüler – und Geburtenzahlen von 2011/2012 vorliegen. Sie gehen für den Schulstandort Raßnitz nicht abwärts.

NIEDERSCHRIFT

über die 25. Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Schkopau am 26.07.2012

Beschluss GR 25 / 246 / 2012

Der Gemeinderat der Gemeinde Schkopau fasst in seiner Sitzung am 26.07.2012 folgenden Beschluss:

1. Der Gemeinderat bekennt sich langfristig, mindestens für 15 Jahre, zum Schulstandort Raßnitz.
2. Der Gemeinderat ist bereit, die Anzahl von 100 Schülern in Raßnitz auch durch die Änderung der Schulbezirke zu sichern.

Der Beschluss wird gefasst, um die Fördervoraussetzungen für das Stark III- Programm zu erfüllen.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Mitgliederzahl:	30 + Bürgermeister
davon anwesend:	20 + Bürgermeister
Ja-Stimmen:	20
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltung:	1
ausgeschlossene Gemeinderäte:	0

Gemäß § 31 der Gemeindeordnung (GO LSA) ist kein Mitglied des Gemeinderates von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

TOP 6. Ermächtigung des Bürgermeisters zur Beantragung von Fördermitteln aus - STARK III - Vorlage: III/123/2012

Herr Weiß erläutert, dass die Gemeinde Schkopau wie im Haushaltsplan 2012 enthalten ist, einen Fördermittelantrag zur energetischen Sanierung der einzelnen Gebäude am Schulstandort Raßnitz aus dem Förderprogramm STARK III gestellt hat. Nach Erstellung einer Prioritätenliste durch den Landkreis wäre dieser Antrag abgelehnt worden, da er energetisch nicht wertvoll war. Es wurde signalisiert, dass bei einer höherwertigen, energetischen Sanierung eine Förderung stattgegeben werden könnte. Für die Jahre 2012/2013 könnte eine Fördermittelsumme in Höhe von 1,2 Mill. € bereitgestellt werden. Die Gesamtmaßnahmen betreffen folgende Objekte: Hortgebäude, H-Bau, Verwaltungsgebäude, Turnhalle.

Weiterhin soll ein innovatives Heizungssystem (Blockhauskraftwerk) entstehen, was ebenfalls die Kindertagesstätte mitversorgen wird.

Die Warmwasserversorgung soll durch eine Solaranlage betrieben werden.

Frau Müller möchte wissen, welches Büro an der Erarbeitung des Konzeptes beteiligt war.

Herr Weiß antwortet, dass für

- | | |
|-----------------------------|-------------------------------|
| - Heizung, Lüftung, Sanitar | Ingenieurbüro Greif |
| - Turnhalle | Architekturbüro Klappach |
| - Altbauten | Ingenieurbüro Eube und Scholz |
- beteiligt waren.

NIEDERSCHRIFT

über die 25. Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Schkopau am 26.07.2012

Herr Eckl weist darauf hin, dass das gesamte Kinderzentrum nach Fertigstellung eine positive Energiebilanz ausweisen wird. Das heißt es wird mehr Energie erzeugt werden können als der Verbrauch erwartet wird.

Beschluss GR 25 / 247 / 2012

Der Gemeinderat der Gemeinde Schkopau beschließt in seiner Sitzung am 26.07.2012, dass der Bürgermeister ermächtigt wird, einen Fördermittelantrag zur Erlangung von Zuwendungen aus dem Innovations- und Investitionsprogramm zur Modernisierung und energetischer Sanierung von Kindertagesstätten und Schulen sowie zur Verbesserung der informationstechnischen Ausstattung in Schulen – STARK III - für den Schulstandort Raßnitz einzureichen.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Mitgliederzahl:	30 + Bürgermeister
davon anwesend:	20 + Bürgermeister
Ja-Stimmen:	21
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltung:	0
ausgeschlossene Gemeinderäte:	0

Gemäß § 31 der Gemeindeordnung (GO LSA) ist kein Mitglied des Gemeinderates von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

TOP 9. Anfragen

Herr Pötzsch fragt, dass ein Gruppenfoto vom gesamten Gemeinderat aufgenommen wurde und wer das Bild hat.

Herr Eckl antwortet, dass das Bild Herr Albrecht erhalten hat.

Herr Trisch kritisiert, dass bereits seit 6 Monaten der Ausschuss für Ordnung, Feuerwehr und Umweltfragen nicht getagt hat und auch kein bevorstehender Termin im Sitzungskalender zu finden ist. Die Arbeit des Ausschusses sollte doch fortgesetzt werden.

Herr Haufe antwortet, dass Ende August oder Anfang September eine Beratung stattfinden soll.

TOP 10. Sonstiges

Herr Haufe erklärt, dass Ortsbürgermeister vom Bauamt aufgefordert wurden, Straßenwinterschäden zu melden. Danach erfolgte eine Befahrung der Ortsteile mit der auszuführenden Firma und dem Bauamt. Dabei wurden 2 Straßenschäden in Hohenweiden vom Bauamt aufgenommen.

Der nördliche Teilstraße war so defekt, dass man sich entschloss, eine neue Deckschicht aufzutragen. Die Bezahlung wurde aus der Haushaltsstelle der Gemeinde Schkopau, Straßenschäden beglichen.

Hier wurde seitens des Bauamtes versäumt, den Ortsbürgermeister oder dessen Vertreter zu unterrichten.

NIEDERSCHRIFT

über die 25. Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Schkopau am 26.07.2012

Herr Riesner und Herrn Specking behaupteten in einem Telefonat, dass unter dieser Straße eine Asbesttrinkwasserleitung liegen würde.

Danach setzte sich das Bauamt mit der Halleschen Wasser und Stadtwirtschaft GmbH in Verbindung und erhielt die Antwort, dass im Jahr 2006 eine neue Trinkwasserleitung als PE-Leitung verlegt wurde.

Herr Riesner stellt dar, dass hier absichtlich der Ortschaftsrat nicht unterrichtet wurde, da es sich um ein Grundstück von Herrn Ebert handelt.

Herr Haufe wendet sich gegen die Behauptung von Herrn Riesner und sagt, dass hier die Anwohnerstruktur keine Rolle gespielt hat. Diese Reparatur der Straße wurde nach fachlichen Kriterien entschieden. Fehlende Informationen an den OBM und seinen Stellvertreter wurden zum Anlass genommen, um im Bauamt diesen Sachverhalt zu klären. Es wurde festgelegt, dass zukünftig über wichtige Baumaßnahmen in den Ortsteilen die OBM informiert werden müssen.

Daraufhin meldet sich Herr Specking wiederholt zum selben Thema zu Wort. Herr Eckl erteilt ihm nicht mehr das Wort da er bereits zweimal zu diesem Punkt geredet hat.

Daraufhin meldet sich Herr Lehmann zur Geschäftsordnung mit der Frage, ob es Abgeordnete 1. und 2. Klasse in der Gemeinde Schkopau gibt. Er vertritt die Ansicht, dass dem Ortsbürgermeister das Wort zu erteilen ist.

Herr Eckl verweist auf sein Recht als Gemeinderatsvorsitzender und auf die bestehende Geschäftsordnung und das nur bei ihm die Sitzungsleitung liegt.

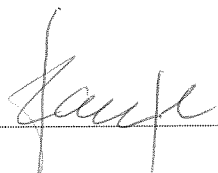
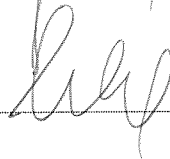
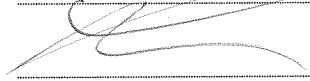
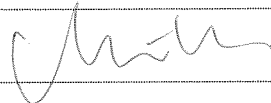
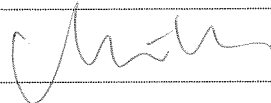
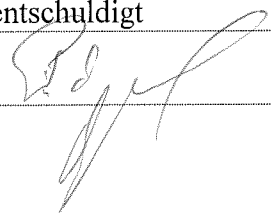
Um 19:20 Uhr beendet Herr Eckl den öffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung.


Wilfried Eckl
Vorsitzender


Ina Mühlbach
Protokollantin

**Niederschrift
über die 25. Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Schkopau am 26.07.2012**

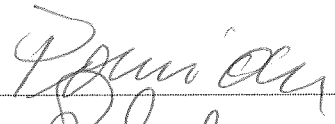
Anlage 2 Anwesenheitsliste

Name		Unterschrift
Bürgermeister im Gemeinderat		
Andrej Haufe	CDU	
Vorsitz		
Wilfried Eckl	Freie Wähler/FDP/Grüne	
Mitglied		
Lutz Bedemann	SPD	
Norbert Berghoff	CDU	
Ralf Borries	SPD	
Dieter Felsch	CDU	entschuldigt
Rayk Friedrich	CDU	
Annamari Gellert	Die Linke	
Thomas Jentsch	CDU	entschuldigt
Bodo Joost	Freie Wähler/FDP/Grüne	
Gerd Knaak	CDU	
Gert Lehmann	Die Linke	
Andreas Marx	Freie Wähler/FDP/Grüne	entschuldigt
Günter Merkel	Freie Wähler/FDP/Grüne	entschuldigt
Elke Mohr	Freie Wähler/FDP/Grüne	entschuldigt
Lars Möritz	CDU	
Ulrike Müller	Die Linke	
Waldemar Piotrowsky	Freie Wähler/FDP/Grüne	entschuldigt
Sabine Pippel	CDU	

**Niederschrift
über die 25. Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Schkopau am 26.07.2012**

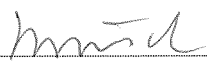
Anlage 2 Anwesenheitsliste

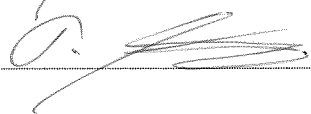
Hans-Joachim Pomian	CDU
Günther Pötzsch	CDU
Andreas Rattunde	Freie Wähler/FDP/Grüne
Carmen Rauschenbach	SPD
Bernhard Riesner	Freie Wähler/FDP/Grüne
Günter Sachse	SPD
Ehrhardt Schräpler	Freie Wähler/FDP/Grüne
Dr. Rolf Strauch	CDU
Michael Teske	Die Linke
Martin Trisch	SPD
Edith Uhlmann	CDU
Patrick Wanzek	SPD





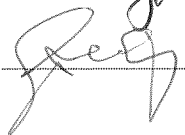


entschuldigt

entschuldigt

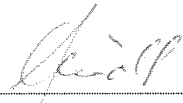
Ortsbürgermeister

Andreas Gasch	Freie Wähler
Erich Meyer	Einzelbewerber
Wolfgang Specking	Einzelbewerber

Amtsleiter

Wolfgang Schmidt
Martina Spaller
Doris Tiesler
Matthias Weiß






Protokollant

Ina Mühlbach



Bekanntmachung

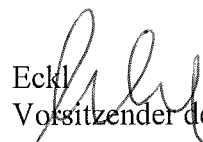
**Beschlüsse der 25. Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Schkopau am
26.07.2012**

I. Öffentlicher Teil

- | | |
|--------------------|--|
| GR 25 / 245 / 2012 | Mittelfristige Finanz- und Investitionsplanung 2012 bis 2015 |
| GR 25 / 246 / 2012 | Sicherung Schulstandort Raßnitz |
| GR 25 / 247 / 2012 | Ermächtigung des Bürgermeisters zur Beantragung von Fördermitteln
aus - STARK III - |



Haufe
Bürgermeister



Eckl
Vorsitzender des Gemeinderates